



Urban Gardening

1. Urban Gardening – Eine vielfältige Erscheinung

- Urban Gardening bedeutet nichts anderes als "Gärtnern in der Stadt". Es kann sowohl im Privaten auf Fensterbank, Balkon oder Terrasse als auch gemeinsam auf öffentlichen, bisher vernachlässigten Flächen oder in Gemeinschaftsgärten praktiziert werden¹.
- Neben der Selbstversorgung mit frischem Obst und Gemüse stehen häufig auch soziale Aspekte, Gemeinschaft und Miteinander im Vordergrund. In der grauen, hektischen Stadt bietet Urban Gardening darüber hinaus die Möglichkeit zur Naturerfahrung und Entschleunigung².



• Da Freiraum in der Stadt Mangelware ist, wird zum Gärtnern jeder noch so kleine, mehr oder weniger geeignete Fläche (um-)genutzt³.

2. Lebensraum Stadt

 Seit Anfang des 20. Jahrhunderts lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten, Tendenz steigend⁴.



- Bebauung und Emissionen sorgen für ein eigenes städtisches Lokalklima, das im Vergleich zum Umland durch erhöhte Temperaturen, veränderte Wind- und Niederschlagsverhältnisse, sowie eine erhöhte Schadstoffbelastung der Luft gekennzeichnet ist⁵.
- Das Phänomen, dass in der Stadt höhere Temperaturen vorherrschen, als im Umland wird als städtischer **Wärmeinseleffekt** bezeichnet. Die erhöhten Temperaturen sind insbesondere auf Bebauung und Versieglung zurückzuführen⁶.
- Der Lebensraum Stadt wird infolge des Klimawandels in erhöhtem Maße von Hitzeund Dürreperioden, sowie Extremwetterereignissen wie Starkregen und Stürmen betroffen sein⁵.

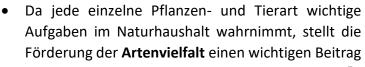
3. Gärtnern für Klima und Umwelt

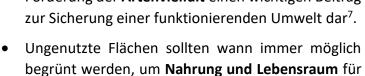


- Grüne Infrastruktur im Allgemeinen und Urban Gardening im Speziellen tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei. Diese Eigenschaften werden in Zeiten des Klimawandels immer wichtiger⁵.
- Durch Beschattung und Verdunstung sorgen Pflanzen für Abkühlung in ihrem unmittelbaren Umfeld. Weiterhin filtern sie Schadstoffpartikel aus der Luft und tragen zum natürlichen Regenwasserrückhalt bei⁵.











• Speziell bei der Gestaltung eines Stadt- oder Gemeinschaftsgartens sollte auf ein reiches Angebot an Futter- und Nektarpflanzen, Vielfältige Aufenthalts- und Nistplätze, geeignete Überwinterungsmöglichkeiten, sowie eine möglichst hohe **Arten- und Sortenvielfalt** geachtet werden⁸.

4. Anregungen für die Praxis

• Die Bedingungen in der Stadt sind zum Gärtnern nicht immer günstig und verlangen daher vor allem eines: Kreativität.

Herausforderung ^{2,3,9–11}	Lösung
Mangel an freien, unversiegelten Flächen	Untergrundunabhängige Anbausysteme
Kontaminierte Böden	, s s s
Zeitlich befristete Flächennutzung	Portable Konstruktionen
Platzmangel in der Horizontale	Vertikale Anbausysteme
Knappe Ressourcen	Kreative Pflanzgefäße und Do-it-Yourself

So funktioniert Urban Gardening:

Anbausystem	Wichtige Aspekte
Grüner Balkon ¹²	 Pflanzenauswahl an Lichtverhältnisse anpassen Bei höheren Stockwerken Windverhältnisse berücksichtigen
Hochbeet ^{13–15}	 Aufbau aus unterschiedlichsten Materialien möglich Auf Palette auch nach Befüllung transportabel Bei klassischem Aufbau starke Sackung und erhebliche Nährstoffnachlieferung → Empfehlenswerter: Befüllung mit normalem Gartenboden in Kombination mit mineralischer Drainageschicht





Kistengarten¹⁰



- Einfacher Aufbau auf Basis von Bäcker- oder Gärtnerkisten
- Auf vergleichbar starkes Wachstum und ähnlichen Wasser- und Nährstoffbedarf der Pflanzpartner achten

Topfkultur^{2,16,17}



- Ausreichend großes Pflanzgefäß wählen
- Guten Wasserabzug sicherstellen
- Kombination mit automatischer Bewässerung erspart Gießaufwand
- Recycelte und plastikfreie Pflanzgefäße schonen Ressourcen und Umwelt

Pflanzturm¹⁸



- Außengerüst bestehend aus Estrich- und Kokosmatte
- Befüllung mit strukturstabilem Substrat
- Bereits bei der Befüllung sollte ein Tropfschlauch integriert werden
- Pflanzlöcher mit Langzeitdünger versehen
- Bei der Pflanzenauswahl Wasserversorgung des Turms berücksichtigen
 - → Im oberen Bereich tendenziell trockener als im unteren Bereich

Vertikale (Wand-)begrünung¹⁹



- Begrünung trägt im Sommer zur Abkühlung von Gebäuden und Umgebung bei
- Schnelle Austrocknung aufgrund des begrenzten Wurzelraums
 - → Automatisierung der Bewässerung empfehlenswert
- Einfache Varianten (z. B. Palettenwand) oder Profisysteme









Literatur

- 1 BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU: Urban Gardening. https://www.lwg.bayern.de/urban-gardening/. Zugriff am 25.06.2021.
- 2 GARTENBAU.ORG, 2018: Trend Urban Gardening: Gärtnern inmitten der Stadt. https://www.gartenbau.org/magazin/urban-gardening-201816443, Stand: 11.11.2019. Zugriff am 25.06.2021.
- 3 MÜLLER, C., 2011: Urban Gardening. Oekom Verlag, München.
- 4 ZUKUNFTSINSTITUT: Metropolen von morgen: Gesunde Städte. https://www.zukunftsinstitut.de/artikel/metropolen-von-morgen-gesunde-staedte/. Zugriff am 25.06.2021.
- 5 Buchholz, S. & M. Skoryi, 2020: Das Stadtklima. Rolle grüner Infrastruktur bei Anpassung an Folgen des Klimawandels. GebäudeGrün (3/2020), 9-13.
- 6 Mosbrugger, V., G. Brasseur, M. Schaller & B. Stribrny (Hrsg.), 2013: Klimawandel und Biodiversität. Folgen für Deutschland. wbg Academic, 2. Aufl.
- 7 RLP AGROSCIENCE GMBH, INSTITUT FÜR AGRARÖKOLOGIE: Was sind Eh da-Flächen? http://eh-da-flaechen.de/index.php/eh-da-flaechen/was-sind-eh-da-flaechen. Zugriff am 25.06.2021.
- 8 BAYERISCHE GARTENAKADEMIE AN DER BAYERISCHEN LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2019.: Berichte der Bayerischen Gartenakademie, Leitfaden zum Gärtnern im Biogarten. Unter Mitarbeit von Scheu-Helgert, M. & Schönmüller, C.
- 9 Mein schöner Garten: Urban Gardening. Überall ist Platz für einen feinen Garten. https://www.mein-schoener-garten.de/urban-gardening. Zugriff am 25.06.2021.
- 10 BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2019d: Mobil Gärtnern. Kiste, Kübel & Sack. Wenig Platz Viel Genuss. Flyer zum Thema Urban Gardening.
- 11 MÜLLER, C., 2016: Auf der Suche nach einem neuen Natur-Kultur-Verhältnis. Urban-Gardening-Bewegung. https://www.degrowth.info/wp-content/uploads/2016/06/DIB_Urban-Garden.pdf, Stand: 28.06.2016. Zugriff am 25.06.2021.
- 12 Breckwoldt, M. & D. Baumjohann, 2020: Ernteglück auch ohne Garten. Gemüse geht überall! Gräfe und Unzer Verlag GmbH, München.
- 13 POPP, L., 2021: Alternativen zum klassischen Hochbeetaufbau. E-Mail, 02.08.2021.
- 14 SIEMENS, F., 2020: Hochbeet selber bauen Schritt für Schritt. https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/nutzgaerten/hochbeet-bauen-1126, Stand: 22.12.2020. Zugriff am 25.06.2021.
- 15 BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2019b: Hochbeet. Kräuter und Gemüse im Hochbeet. Vielfältig und schmackhaft. Flyer zum Thema Urban Gardening.
- 16 ÖHLENBACH, M., 2020: Plastikfrei gärtnern auf dem Balkon: Nachhaltige Gartengeräte und Blumentöpfe. https://www.kistengruen.de/wp/2020/04/plastikfrei-gaertnern-balkon/, Stand: 17.04.2020. Zugriff am 25.06.2021.
- 17 SCHEU-HELGERT, M., 2021: Alternative Anbausysteme für Gemüse. E-Mail an Och, S., vom 01.03.2021.
- 18 BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2019e: Pflanzturm. Kräuter- und Gemüseanbau auf kleinstem Raum. Flyer zum Thema Urban Gardening.
- 19 BAYERISCHE LANDESANSTALT FÜR WEINBAU UND GARTENBAU, 2019g: Vertikales Gärtnern. Gemüse von der Wand. Einfach, knackig und frisch. Flyer zum Thema Urban Gardening.

Bildnachweis

(Aufgeführt in der Reihenfolge des Auftretens)

- Jocian/Wikimedia Commons, CC BY-SA 4.0, Zugriff am 07.06.2021
- Freepik.com, https://de.freepik.com/vektoren-kostenlos/farbige-skylines_821590.htm#page=2&query=stadt+silhouette&position=18, Zugriff am 25.06.2021.
- Fröhler, L., 2021
- Alle weiteren: Och, S., 2020
- Logo: Stiele, V. & Fröhler, L., 2020, mit Elementen von Mayapujiati/Open-Clipart-Vectors/Riasan/Pixabay.com